Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bd LIII. Revue polytechnique No 12.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
*Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.*
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**
Ausland . 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
*Für Vereinsmitglieder:*
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
**Abonnements** nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

**Insertionspreis:**
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
**Inserate** nimmt **allein** entgegen:
*Die Annoncen-Expedition*
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
*Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.*

Bd LIII. ZÜRICH, den 20. März 1909. No 12.

FENSTER-FABRIK KIEFER ZÜRICH
Ia. REFERENZEN
Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss.

## :: Saalbau St. Gallen. ::

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Baukommission der Tonhalle-Bau-Gesellschaft in St. Gallen eröffnet für den Saalbau Konkurrenz über die Ausführung der

**Gipser-, Stukkatur- und Kunstmarmorarbeiten.**

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Baubureau (Neubau des Saalbaues, III. Stock Nordseite), jeweilen vormittags von 10—12 Uhr zur Einsichtnahme auf, woselbst die Preislisten, gegen Hinterlage von Fr. 5.— resp. Fr. 2.—, welcher Betrag bei der Offerteneingabe zurückerstattet wird, bezogen werden können.

Diesbezügliche Pläne werden nach auswärts nicht versandt.

Eingaben sind, verschlossen, bis **Montag den 5. April 1909, mittags 12 Uhr,** an das Baubureau einzureichen.

Die Bewerber bleiben bei ihren Offerten bis **Mitte Mai behaftet.**

**St. Gallen,** den 17. März 1909.

Im Auftrag der Baukommission:
**Alfr. Richard.**

## Abfuhrwesen der Stadt Zürich.

## Schlackenverkauf.

In der städt. Schlackenbrechanstalt im Hard werden

**gebrochene u. gesiebte Schlacken**

von 2—5 cm Korngrösse zu Fr. 3.— per m³ ab Depot abgegeben.

Die Schlacken sind vollständig steril, hart und scharfkantig.

Sie sind, trocken gehalten, ein vorzügliches **Material für Auf- und Ausfüllungen von Böden und Decken in Neubauten** und können mit Vorteil an Stelle von Kies zu Betonarbeiten mancherlei Art Verwendung finden.

Bestellungen werden im Betriebsbureau der Kehrichtverbrennungsanstalt, Josefstrasse 205, und im Bureau des Abfuhrwesens, Augustinerhof Nr. 1, entgegengenommen.

**Zürich,** im März 1909.

Der Chef des Abfuhrwesens.

## Stadt Zürich. Stellen-Ausschreibung.

Für das technische Bureau der Wasserversorgung der Stadt Zürich ist die Stelle eines

**Ingenieur-Assistenten II. Klasse,**

Gehalt Fr. 3600.— bis 5200.—, provisorisch zu besetzen. Dauer der Anstellung 1—2 Jahre.

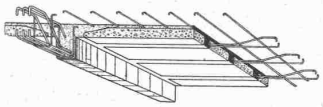
Anmeldungen sind bis **31. März 1909** an den Bauvorstand II der Stadt Zürich zu richten. Nähere Auskunft wird durch die Direktion der Wasserversorgung erteilt.

**Zürich,** den 16. März 1909.

**Der Vorstand des Bauwesens II.**

Für *Techn. Vorarbeiten* im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.

Eisen-Beton
für Hoch- und Tiefbau
Decken, Fundationen, Reservoirs, Brücken, etc.
Meyer & Morel, Zürich V.



Linoleum
Maximiliansau.
In Millionen von Quadratmetern bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni ▪ Granit ▪ Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.
Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:
Korklinoleum ▪ Korkment
Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft auch durch die Fabrik.